

Pressemitteilung

GVG Glasfaser startet Vermarktung für zukunftssichere Glasfaseranschlüsse in Gröbenzell

- **Glasfaserhausanschluss ist für Privathaushalte und Gewerbebetriebe bis Ende Juli dieses Jahres vollständig kostenfrei**
- **Neues Netz besteht ausschließlich aus reiner Glasfaser – keine Nutzung antiquierter Kupferleitungen mehr**
- **40 Prozent müssen sich für die beste digitale Infrastruktur entscheiden**

28.02.2022, Kiel/Gröbenzell. Der erfahrene Glasfaserspezialist aus Kiel ermöglicht allen Gröbenzeller Haushalten und Gewerbebetrieben den kostenfreien Anschluss an die digitale Zukunft: einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss, der von der Straße beziehungsweise vom Gehweg bis direkt ins Haus gelegt wird. Wenn sich bis 31. Juli dieses Jahres mindestens 40 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Vertrag mit der GVG-Marke teranet entscheiden, wird das neue Glasfasernetz gebaut. Im benachbarten Puchheim hatte die GVG Glasfaser die Vermarktung [bereits erfolgreich abschließen können](#).

Die GVG-Unternehmensgruppe will in der Gemeinde mit rund 20.000 Einwohnern flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) realisieren. Das Netz von teranet wird dabei vollständig aus reinen Glasfaserleitungen und damit komplett getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz aus antiken Kupferleitungen errichtet. Jeder Kunde erhält so genau die Leistung, für die er bezahlt und muss sich die verfügbare Surfgeschwindigkeit nicht mehr mit den Nachbarn teilen. Geschwindigkeitseinbrüche am Abend gehören damit der Vergangenheit an. Auch die Entfernung zu den „grauen Kästen“ an der Straße wirkt sich nicht mehr auf die Bandbreite aus.

Mit ihrer Marke teranet hat die GVG [ein attraktives Tarifangebot](#) für sämtliche Ansprüche und Bedürfnisse im Portfolio: von 300 Mbit/s bis zum symmetrischen Gigabit-Anschluss – und das mit oder ohne Fernsehen, mit oder ohne Telefon-Flatrates ins Festnetz, zum Mobilfunk oder ins Ausland. Und auf Wunsch kümmert sich ein Techniker auch um die hausinterne Verkabelung.

Glasfaser ist alternativlos für die Zukunft – und steigert den Immobilienwert

„Wir bauen das Netz in Gröbenzell komplett eigenwirtschaftlich aus“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke. „Es entstehen weder Kosten für die Gemeinde, noch greifen wir auf staatliche Fördergelder zurück. Daher brauchen wir die 40-Prozent-Quote, um den Ausbau mit reiner Glasfaser wirtschaftlich stemmen zu können. Der Glasfaserhausanschluss erfolgt für Bürger und Gewerbetreibende dann absolut kostenfrei. Wir verzeichnen schon jetzt eine rege Nachfrage und freuen uns riesig auf die erste Infoveranstaltung am 10. März!“

Schwenke unterstreicht: „Mit einem FTTH-Anschluss sind Haushalte und Unternehmen optimal für die Zukunft gerüstet. Ein echter Glasfaseranschluss steigert nicht zuletzt auch den Wert der Immobilien¹ und macht Wohn- und Gewerbegebiete attraktiver.“

Gleich vier Glasfaser-Informationsveranstaltungen am 10. und 21. März

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Gröbenzell zu informieren, lädt die GVG Glasfaser die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden am 10. sowie 21. März jeweils um 17:00 und 19:00 Uhr zu ersten Infoveranstaltungen ein. Diese finden aus Platzgründen – und unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen – im Puchheimer Kulturzentrum PUC (Oskar-Maria-Graf-Straße 2, 82178 Puchheim) statt.

Hier berät teranet zum zukunftssicheren Glasfaseranschluss

Die teranet-Experten stehen den Gröbenzellerinnen und Gröbenzellern auch darüber hinaus über eine Vielzahl von Wegen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung: Direkt vor Ort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im teranet-Beratungspunkt in der Alten Schule in Puchheim (Augsburger Str. 6 – Raum Parsberg) immer mittwochs von 10:00 bis 14:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Natürlich können unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de auch individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich bestellt werden.

Zudem steht ein ausführliches Informationsvideo zum Glasfaserausbau in Gröbenzell zur Verfügung, das [unter diesem Link aufgerufen](#) werden kann.

Hintergrund: So kommt die Glasfaser vom Bürgersteig bis ins Haus

Für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende aus Gröbenzell, die sich bis Abschluss der Vermarktungsphase am 31.07.2022 für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss entscheiden, fallen weder (Erschließungs-)Kosten für die Verlegung unter dem Gehweg oder der Straße noch für die Strecke vom Bürgersteig bis direkt ins Haus an. Bis zu einer Länge von 15 Metern (gemessen von der Grundstücksgrenze bis zur straßenseitigen Front des Gebäudes) übernimmt die GVG Glasfaser die kompletten Ausbaukosten des Glasfaserhausanschlusses, wenn sich der Kunde bis Vermarktungsende für einen teranet-Vertrag samt passendem Tarif entscheidet.

Bei größeren Entfernungen kann der schmale Graben für die darüber hinausgehende Strecke einfach selbst ausgehoben – das Material wie Leerrohre oder Glasfaserleitungen wird natürlich kostenfrei zur Verfügung gestellt – oder gegen geringes Zusatzentgelt durch den GVG-Tiefbaupartner realisiert werden.

¹ Laut des Eigentümerverbands „Haus und Grund“ sind zwischen 5 und 8 Prozent höhere Verkaufspreise erzielbar. Quelle: dpa-News, aufrufbar u.a. bei der [Süddeutschen Zeitung](#).

Wichtig für Bürgerinnen und Bürger: Die Verlegung der Glasfaser kann in nahezu allen Fällen mithilfe einer so genannten Erdrakete – einer Art „Mini-Torpedo“, der unterirdisch vorangetrieben wird – bis direkt zur Hauswand erfolgen. Der heimische Vorgarten bleibt so praktisch unangetastet. Und das kleine Loch in der Gebäudewand wird wieder absolut wasser- und luftdicht verschlossen.

In diesem animierten Video werden alle Schritte ausführlich und informativ dargestellt.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in knapp 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 80.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 58099-274
Mail: marc.kessler@gvg-glasfaser.de